

Antrag

öffentlich

Datum	Nummer
06.02.2020	A0039/20

Absender

Stadträte Oliver Müller (DIE LINKE), Karsten Köpp (DIE LINKE), Bernd Heynemann (CDU), Christian Hausmann (SPD), Marcel Guderjahn (GP/TSA) und Burkhard Moll (TSP/BfM)

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Hoffmann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

20.02.2020

Kurztitel

Mindestens ein neuer Ruderkasten für Magdeburg

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, in Gesprächen mit der Landesregierung und dem Landessportbund sowie dem SC Magdeburg und den anderen Rudervereinen der Landeshauptstadt Magdeburg zu prüfen, in welcher zeitlichen Perspektive und zu welchen Konditionen mindestens eine moderne Ruderkastenanlage in der Stadt bedarfsgerecht neu entstehen kann, die für den Breiten- und Spitzensport nutzbar ist und dem Stand der derzeit technischen Möglichkeiten entspricht.

Begründung:

Mit dem Abriss des Ruderkastens im Seilerweg, so wie ihn der Oberbürgermeister am 27.01.2020 im Stadtrat verkündet hat, verfügen die Rudervereine der Landeshauptstadt Magdeburg über keinen Ruderkasten mehr, den sie für ihr Training nutzen können. Für eine Heimstadt des Rudersportes, der in Magdeburg einen Olympiastützpunkt findet, ist dies beschämend.

Ein Ruderkasten dient neben der Nachwuchsausbildung vor allem in der kalten Jahreszeit dazu, dass auf dem Wasser nicht mehr realisierbare Training in einen geschützten Raum zu verlagern. Dort ist es möglich, wasser- und kraftspezifisch zu trainieren. Neben dem Antrainieren von Kraft und Kondition kann man hier, die Synchronisation von Bewegungsabläufen erlernen, Technik und Taktik einüben sowie sich den Zusammenhalt einer Bootsmannschaft erarbeiten und festigen.

Wir vertreten die Auffassung, dass eine Stadt wie Magdeburg mindestens einen Ruderkasten braucht, denn alle anderen Trainingsinstrumente können ihn hinsichtlich seiner Trainingsmöglichkeiten nicht ersetzen. Der erfolgreiche deutsche Rudertrainer Dr. Elmar Antony sagte einmal sinngemäß, dass die Meister des Sommers beim Ruderkastentraining im Winter gemacht werden. So macht es Sinn, den Oberbürgermeister zu bitten, in Gesprächen mit der Landesregierung und dem Landessportbund sowie dem SC Magdeburg und den anderen Rudervereinen der Landeshauptstadt Magdeburg zu prüfen, in welcher zeitlichen Perspektive und zu welchen Konditionen mindestens eine moderne Ruderkastenanlage in der Stadt bedarfsgerecht neu entstehen kann, die für den Breiten- und Spitzensport nutzbar ist und dem Stand der derzeit technischen Möglichkeiten entspricht.

Karsten Köpp
Fraktion DIE Fraktion

Oliver Müller
Fraktion DIE LINKE

Bernd Heynemann
Fraktion CDU/FDP

Christian Hausmann
SPD-Stadtratsfraktion

Marcel Guderjahn
Fraktion Gartenpartei/
Tierschutzallianz

Burkhard Moll
Fraktion Tierschutzpartei/BfM